

## **Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 1. Mailied (1798)**

1 Ringsum ist alles neu belebt!  
2 Es glänzt das bunte Thal;  
3 Am Hügel, durch die Fichten bebt  
4 Der goldnen Sonne Strahl;  
5 Und lauter Jubel der Natur  
6 Steigt hoch empor von grüner Flur!

7 Belaubt ist schon der Blütenbaum,  
8 Und dämmernd die Allee;  
9 Und silbern blinkt der Quelle Schaum;  
10 Und golden ruht der See;  
11 Der Lerche Lied, der Wachtel Schlag,  
12 Begrüßt den schönsten Frühlingstag.

13 Aus vollgeschwollenen Knospen dringt  
14 Manch Blümchen gelb und blau;  
15 Auf roten Pfirsichblüten blinkt,  
16 Wie Perlen, heller Tau,  
17 Und süßer Hyazinthen Duft  
18 Durchwürzt die reine Frühlingsluft.

19 Auf grünem Weizenfelde bebt  
20 Des Äthers Silberglanz;  
21 Um jedes zarte Gräschen schwebt  
22 Ein Mückenheer im Tanz;  
23 Laut plätschern, unterm Erlendach,  
24 Forellen in dem Kieselbach.

25 Kein leichtes, graues Wölkchen wallt  
26 Im dunklen Himmelblau;  
27 Und Nachtigallenlied durchschallt,  
28 Laut wirbelnd, Busch und Au'!  
29 Ich will hinaus; auf grüner Flur

30 Mich freu'n der prächtigen Natur!

(Textopus: 1. Mailied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52482>)